Bücherecke

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **45 (1967)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Primaria Dr. med. Franziska Stengel: «Von der goldenen Hälfte des Lebens». 367 Seiten, 8 ganzseitige Farbtafeln, 100 Zeichnungen von Karl Seelos. Ganzleinen. Amandus-Verlag GmbH, Wien. 3. Auflage 1966. Fr. 19.80.

In der Septembernummer des Jahrgangs 1964 wurde die Erstauflage dieses Buches von uns besprochen und unseren Lesern zur Lektüre bestens empfohlen. In der Märznummer 1966 erschien ein Hinweis auf die zweite Auflage, und nun liegt bereits die dritte Auflage vor. Die neue Herausgabe bestätigt einmal mehr, welch grossen Anklang das Buch der Wiener Ärztin gefunden hat.

Dr. Arnold Saxer: «Die soziale Sicherheit in der Schweiz», Verlag Paul Haupt, Bern / Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins Zürich; 2. Auflage 1967, 188 Seiten, Fr. 13.80.

In der Dezembernummer des Jahrgangs 1963 wurde die Erstauflage dieses Buches besprochen und zum Studium bestens empfohlen. Welch überaus grosses Echo diese Veröffentlichung gefunden hat, lässt sich aus der Tatsache ersehen, dass bereits heute eine zweite Auflage vorliegt, und dass dieselbe auch als Lehrmittel bei Aus- und Weiterbildungskursen an den Kaufmännischen Berufsschulen für Angestellte und Beamte der Sozialen Sicherheit dienen soll. — In der neuesten Ausgabe sind die seit der Erstveröffentlichung eingetretenen Änderungen in der Rechtslage berücksichtigt. Insbesondere seien in diesem Zusammenhang die auf dem Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur AHV und IV vom 19. März 1965 beruhenden kantonalen Ergänzungsleistungen und Leistungen der drei gemeinnützigen Institutionen Pro Senectute, Pro Infirmis und Pro Juventute erwähnt. Die Mehrzahl der bisherigen Abschnitte wurden in systematischer Hinsicht neu geordnet oder überarbeitet, einzelne Stellen wurden zusätzlich aufgenommen.
Ein instruktives Bild geben die neu eingefügten Organisationsschemata der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung sowie der Erwerbsersatzordnung für Wehr- und Zivilschutzpflichtige. Spezielle Beachtung verdient auch der Abschnitt über

die zwischenstaatlichen Beziehungen auf dem Gebiet der Sozialen Sicherheit sowie die neu aufgenommene Zeittafel über die wichtigsten Etappen in der Entwicklung der Schweizerischen Sozialen Sicherheit. Die zahlreichen, auf den neuesten Stand gebrachten Tabellen runden den vorteilhaften Eindruck des Buches ab. — Es handelt sich bei der vorliegenden Ausgabe um einen in seiner Art einzigen und deshalb auch unentbehrlichen Ratgeber für alle Personen, die sich für das umfangreiche Gebiet der Sozialen Sicherheit interessieren.

Dr. Carl Becker: «Die Heime der katholischen Altershilfe in der Bundesrepublik Deutschland». Stand vom 1. Januar 1967. Herausgegeben von der Zentrale des Deutschen Caritasverbandes und dem Verband der Heime und Einrichtungen der Katholischen Altenhilfe in Deutschland; Lambertus-Verlag, Freiburg im Breisgau, 2., neubearbeitete Auflage, 1967. Efanta-Karton DM 8,50.

Die auf den neuesten Stand gebrachte 2. Auflage gibt einen Überblick über die in den einzelnen Bundesländern bestehenden Alterswohnungen, Alterssiedlungen, Alters- und Pflegeheime. In einer knapp zusammengefassten Darstellung werden u. a. die Bettenzahl, die tätige Schwesterngemeinschaft, die Träger des Heimes sowie die genaue Adresse vermittelt. Das handliche und übersichtlich gedruckte Buch ist ein ausgezeichneter Helfer für alle diejenigen Personen, die sich mit der Unterbringung von betagten Personen in Deutschland befassen; es ist aber auch eine grosse Stütze für diejenigen Betagten, welche selbst eine geeignete Unterkunft suchen.

Herausgegeben von H. Dennig, Stuttgart, unter Mitarbeit von zahlreichen Aerzten: «Aerzte sprechen zu Dir». 2. Auflage, 1967. VIII, 336 Seiten, 27 Abbildungen. Georg Thieme Verlag, Stuttgart. Flexibles Taschenbuch DM 9,80.

Dieses Buch ist ein eigentliches «Gesundheitsbuch», das den Leser in einfacher, für jedermann verständlicher Sprache über die wichtigsten Krankheiten auf Grund der neuesten Erkenntnisse orientiert. Das Kapitel «Alter und Krankheit» dürfte für unsere Leser von besonderem Interesse sein. Die Redaktion